

schussvertreter gab später zu bedenken, dass die Moschee Milli Görüs gehöre. Wobei es sich, das zum Hintergrund, um eine in Deutschland äußerst umstrittene islamistische Organisation handelt.

Unbestritten positiv ist die Entwicklung der Leselernhelfer Mentor e.V. Der im November 2010 gegründete Verein schreibt sich bekanntlich auf die Fahne, durch den Einsatz ehrenamtlicher Mentoren die Sprach- und Lesekompetenz von Grundschulkindern zu fördern. „In der Eins-zu-Eins-Betreuung funktioniert das am besten“, berichtete Marion

Veit, die den Einsatz der Leselernhelfer koordiniert. Aus zurzeit 60 Ehrenamtlichen sollen im Sommer 100 Mentoren geworden sein, wünscht sie sich. Und setzte noch nach, welche Einsatzgebiete dringenden Mentor-Bedarf haben: „Im Süden brennt's“.

Auch die Gesamtschule Berger Feld stand einmal mehr als Diskussionsthema an. Ausschussvorsitzender Markus Karl (CDU) sprach den dringenden Sanierungsbedarf dieser für Gelsenkirchen so wichtigen Schule, designierte Sportschule NRW, an. Als Sport-Elite-Schule müsse die